

NEWSLETTER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER – September / Oktober 2016

Liebe Freunde und Freundinnen der Partnerstädte,

mit diesem Newsletter senden wir Ihnen wieder viele interessante Neuigkeiten rund um unsere sieben Partnerstädte in aller Welt und die Veranstaltungstermine für die Monate September und Oktober 2016 im Überblick.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover



Rückblick

Rouen

Klaus Grupe wird Ehrenmitglied des Komitees Niedersachsen-Normandie

18. Juni 2016

Klaus Grupe wurde bei der Mitgliederversammlung vom Komitee Niedersachsen-Normandie von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Präsident Harry Opel würdigte das Engagement Grupes, der 2007 in den Beirat gewählt wurde und das Amt des Präsidenten von 2008 – 2013 ausübte. Opel und der Vizepräsident Karl-Heinz Bischoff-Tschirner überreichten Klaus Grupe im Namen des Komitees eine Ehrenurkunde. Auf dem Foto: v.li.n.re. Harry Opel, Präsident, Ilona Opel, Schatzmeisterin, Klaus Grupe, Ehrenmitglied, Werner Rall, Schriftführer, Vizepräsident Karl-Heinz Bischoff-Tschirner und Beisitzer Helmut Grüne.



© Komitee Niedersachsen-Normandie e.V.

Rouen

„La VashFol“ auf dem Hannoveraner Schützenfest

2. Juli 2016

„La VashFol“ (=die verrückte Kuh) nahmen dieses Jahr beim Hannoveraner Schützenausmarsch teil. Das Repertoire der Brass Band der medizinischen Fakultät Rouen reicht von eingängiger Popmusik über französische Chanson und Musik des Balkans bis hin zu Rock und Jazz.



© La VashFol

Blantyre

Land of Poets Festival

3. Juli 2016

Der Poetry Slam-Künstler Richard Schuster besuchte in diesem Jahr das Land of Poets Festival in Blantyre und schreibt dazu: *„Das Land of Poets Festival in Hannovers Partnerstadt Blantyre ist der Wahnsinn und das ist untertrieben. Insbesondere dann, wenn man aus Deutschland anreist! Ich und mein Freund Jonatan hatten diese Ehre und haben selbst bis heute, 6 Wochen später, noch nicht alle Eindrücke verarbeiten können. Malawi, ein Land wie kein zweites. Unglaubliche Armut. Menschen ohne einen Cent in der Tasche. Unglaubliche Vielfalt. Menschen mit so viel Liebe im Herzen. [...]“*



© Richard Schuster

Blantyre

Besuch von der Jacaranda Foundation aus Blantyre

11. – 14. August 2016

Auf Einladung des Freundeskreises Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. kamen Marie da Silvia, Gründerin der Jacaranda Schule in Blantyre und Luc Dechamps, Geschäftsführer der Jacaranda Stiftung nach Hannover. Die Partnerschaft zwischen der Jacaranda Schule und dem Freundeskreis besteht seit 2012 als die Vereinbarung unterzeichnet wurde, dass der Freundeskreis jedes Jahr im Rahmen des Weltwärts-Programms zwei Freiwillige unter 28 Jahren nach Blantyre an die Jacaranda-Schule entsenden kann. Gemeinsam mit Silvia Hesse besuchten die Gäste die IGS List und tauschten mit engagierten Lehrern und dem Schulleiter Oswald Nachtwey Aktivitäten für eine mögliche Schulpartnerschaft aus. Der Freundeskreis und die Jacaranda Stiftung möchten auch die kulturelle Kooperation zwischen Hannover und Blantyre voranbringen. Aus diesem Grund besuchten sie in Hannover den Pavillon, das MusikZentrum, die Theaterwerkstatt sowie das Kulturbüro und den Kulturdezernenten Harald Härke, die alle ihre Unterstützung zusicherten.



©Freundeskreis Malawi

Blantyre

Mach mit! Malawi - das warme Herz von Afrika. Möglichkeiten sich in und für Malawi zu engagieren

31. August 2018, 18.00 Uhr, Neues Rathaus

Bei der Veranstaltung vermittelten Silvia Hesse, Vorsitzende des Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. und Sofia Schlender, ehemalige Teilnehmerin im Weltwärtsprogramm an der Jacaranda Schule in Blantyre e.V. Einblicke und Ausblicke über die Möglichkeiten sich in Malawi zu engagieren. Immer mehr junge Menschen haben Interesse daran, entwicklungspolitische Projekte im Ausland zu unterstützen und fremde Kulturen kennenzulernen. Vor dem Hintergrund, dass auch der Bedarf an interkultureller Kompetenz durch die wachsende Globalisierung wächst, haben verschiedene Institutionen Programme im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit entwickelt, die interessierten Freiwilligen die Möglichkeit geben, über den Tellerrand hinaus zu blicken. Die unterschiedlichen Programme richten sich an SchülerInnen, StudentInnen aber auch SeniorInnen, die als Experten in ihrem Fach Projekte unterstützen wollen. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen in Malawi und in Deutschland vermittelt der Freundeskreis Einsatzstellen in Blantyre/Limbe in Malawi.



©Freundeskreis Malawi

Kommende Veranstaltungen

Bristol, Blantyre

8. bis 11. September 2016

CLINCH Festival im Kulturzentrum Pavillon

Vier Tage lang stehen im Kulturzentrum Pavillon in Hannover (post)migrantische und postkoloniale Positionen und Perspektiven auf Gesellschaft im Fokus. CLINCH hat diverse KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und AktivistInnen mit ihren Ideen, Fragen und Standpunkten eingeladen. Es gibt Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen und Workshops zu den Themen alltägliche Diskriminierung und Rassismus im kulturpolitischen Kontext. Aus den Partnerstädten Bristol und Blantyre sind zwei Referenten eingeladen. Dr. Madhu Krishnan ist Dozentin für englische Literatur an der University of Bristol und wird zusammen mit dem malawischen Künstler Trésor Nzengu Mpauni aus Blantyre sowie dem sudanesischen Aktivist Maissara M. Saeed aus Hannover eine öffentliche Diskussion führen. Der Fokus liegt auf dem Umgang mit Migration und Rassismus in Großbritannien, Malawi und Deutschland.



© Moshtari Hilal

Leipzig

Festkonzert zu Ehren des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz

29. September 2016, 20:00 Uhr

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Gottfried Wilhelm Leibniz' Todestag jährt sich dieses Jahr zum 300. Mal. Anlässlich dieses Jubiläums wird das hannoversche Ensemble „Concerto Foscari“ ein Festkonzert zu dessen Ehren im Rahmen der Konferenz „Theatrum naturae et artium. Leibniz und die Schauplätze der Aufklärung“ in Leipzig geben. Bereits an Leibniz' 370. Geburtstag war das Ensemble in der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis in Hannover zu sehen. Das Konzert unterstreicht die Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Leipzig, der Geburtsstadt des Universalgelehrten.



© Concerto Foscari

Poznań

Hannover besucht Poznań zur Teilnahme am Weimarer Dreieck

5. – 8. Oktober 2016

Anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums des Weimarer Dreiecks wird ein offizieller Stellvertreter der Landeshauptstadt Hannover im Rahmen der Initiative des sogenannten „Kleinen Weimarer Dreiecks“ Poznań besuchen. Nach den ersten Treffen in den Jahren 2007 - 2010 erst in Poznań, in Rennes, in Hannover und schließlich wieder in Poznań stattgefunden haben, soll der Austausch über verschiedene Aspekte der Städtepolitik dieses Jahr erneut in Poznań stattfinden. Dieses Jahr werden die Themen „Silver Economy“ und „junge Unternehmer“ im Mittelpunkt stehen.



© Monika Mężyńska

Poznań

Kunstprojekt URBAN TOUCH

9. Oktober – 6. November 2016

Unter dem Titel URBAN TOUCH zeigt der KV Kunsthalle Hannover e.V. in der Kunsthalle Faust und im öffentlichen Raum Hannovers 25 künstlerische Positionen zu urbanen Phänomenen in einer Kooperation mit der OSTRALÉ O16 - Zentrum für zeitgenössische Kunst Dresden und in Anbindung an die Mediations Biennale Poznań. Das multimediale Kunstprojekt URBAN TOUCH untersucht Transformationsprozesse im städtischen und ländlichen Raum und wird aktuellen Umbrüchen, Ausbreitungs- und Rückzugsphänomenen nachspüren.



Leipzig

Konzert der Veranstaltungsreihe Motette: Musik in Worten – Worte in Musik

14. – 15. Oktober 2016, Thomaskirche, 18h – 19:15h

Das Junge Vokalensemble Hannover gibt in diesem Jahr ein Gastkonzert in Hannovers Partnerstadt Leipzig in der Thomaskirche. Der Chor besteht aus etwa 50 Sängerinnen und Sängern, die sich durch eine langjährige Chorerfahrung auszeichnen. Dabei reicht das Repertoire über weltliche und geistliche A-cappella-Musik des 15. bis 21. Jahrhunderts.



© Junges Vokalensemble Hannover

Hiroshima

Wiedersehenstreffen Japanreise vom Frühling 2016

22. Oktober 2016

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. lädt zu einem Treffen der Reiseteilnehmer der letzten Japanreise vom 10. März bis zum 02. April 2016. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. www.djg-hannover.de



© djg-hannover

Vortrag

Leben und Lernen in Japan: Sechs Studienjahre in Hiroshima

25. Oktober 2016, 19 Uhr

VHS, Burgstraße 14, 30159 Hannover

Die Künstlerin und Kommunikationsdesignerin Dr. Claudia Fortagne berichtet über ihr Leben und Studium in Hiroshima. In dem Vortrag werden Erlebnisse und Erfahrungen aus dem Studium der traditionellen japanischen Kunst sowie aus dem Alltagsleben aus der Gastfamilie nahe gebracht. Anschließend gibt es Gelegenheit für einen Austausch mit der Vortragenden.



© djg-hannover

Rouen

Artist in Residence Container #1: Künstler aus Rouen arbeiten auf dem PlatzProjekt in Hannover

26. Oktober bis 1. November, PLATZprojekt

Ende Oktober startet das „Artist Residence Projekt“ in einem ausgemustertem Überseecontainer auf dem Platzprojekt. Ausgestattet mit einem Schlafräum, einer kleinen Küche und einem großem Atelier werden hier in den nächsten Jahren Künstler und Architekten aus der ganzen Welt während ihres Aufenthalts im Container Themen im Stadtentwicklungskontext und Rund um das PLATZprojekt künstlerisch behandeln. Passend zu 50jährigen Städtepartnerschaft zwischen Hannover mit der französischen Stadt Rouen, kommen uns zum ersten Mal 4 junge Architekten/innen und Stadtplaner/innen für eine Woche besuchen, die in ihrer Heimatstadt ähnliche wie das PLATZprojekt in Hannover mit temporären Interventionen ihr Lebensumfeld und Quartier beeinflussen und entwickeln möchten. Nicht nur das PLATZprojekt erwartet einen fruchtbaren Austausch von Ideen, neue Ansätze und frischen Wind: Die Künstler aus Rouen planen mit ihrem Besuch auch etwas in Hannover zu hinterlassen. Sie möchten eine Bank für das Haus der Jugend bauen und eine besondere Ausstellung unter dem Titel „Urbane Safari“ umsetzen, die Eindrücke über ihre Heimatstadt Rouen vermitteln und mittels einer Live-Schaltung Hannover und Rouen direkt zusammenbringen. Geplant sind außerdem gemeinsame Abendessen am Wochenende auf dem PLATZprojekt zu dem jeder/e, der die jungen Architekten aus Rouen kennenlernen oder mehr über ihr Projekt „Lucien“ in Rouen oder das „PLATZ Projekt“ erfahren möchte, herzlich eingeladen ist!



© PLATZprojekt

Impressum

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Stadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Janika Millan, Jakob Molkentin, Barbara Kolbe

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer website:
www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh
und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>